

25. Februar 2010

Raiffeisenlandesbank OÖ ist die neue Landesdelegation der Deutschen Handelskammer in Österreich

Feierliche Eröffnung am 25. Februar 2010

Mit acht Standorten und 12.060 betreuten Kunden ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft in Süddeutschland höchst erfolgreich.

Die Raiffeisenlandesbank OÖ begleitet und betreut darüber hinaus:

- 677 süddeutsche Firmen bei ihren Aktivitäten in Osteuropa und
- 159 süddeutsche Firmen in Asien.

Offizielle Eröffnung der Landesdelegation der DHK am 25. Februar 2010

Die Kontakte zur deutschen Wirtschaft werden nun noch intensiver:

- In Oberösterreich ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft jetzt die Landesdelegation der Deutschen Handelskammer in Österreich (DHK).
- In dieser Funktion ist sie auch die neue Hausbank der Interessensvertretung von österreichischen Unternehmen in Deutschland und deutschen Unternehmen in Österreich.
- Bereits seit Herbst 2009 ist Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Ludwig Scharinger im Vorstand der Deutschen Handelskammer in Österreich.
- Mit Jahresbeginn hat Generaldirektor Scharinger auch den Vorsitz der Landesdelegation Oberösterreich der DHK, die am 25. Februar 2010 feierlich eröffnet wurde, übernommen.

Unternehmen profitieren

Von den nun noch fester geknüpften Verbindungen profitieren auch österreichische Unternehmen und Kunden der Raiffeisenlandesbank OÖ.

- Das Netzwerk der Betriebe rund um die Deutsche Handelskammer in Österreich dient vor allem der Förderung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.
- Ihren österreichischen und deutschen Mitgliedern bietet die Handelskammer neben
 - professioneller Beratung und
 - Branchenwissen auch eine
 - Unterstützung bei Aktivitäten im Ausland sowie
 - ein Netzwerk und Kontakte zu Persönlichkeiten der deutschen und österreichischen Wirtschaft.

DHK: 1.500 Mitglieder in Österreich

In Österreich zählt die Deutsche Handelskammer rund 1.500 österreichische und deutsche Unternehmen zu ihren Mitgliedern, weltweit sind es mehr als 40.000.

- Die Raiffeisenlandesbank OÖ betreut 80 Prozent der Industriebetriebe in unserem Bundesland.
- Jedes zweite Klein- und Mittelunternehmen arbeitet mit Raiffeisen OÖ zusammen.
- Hier können Kräfte gebündelt werden, in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer in Österreich wird Unternehmen ein effizientes Service geboten.

Die Nachbarn stehen vor ähnlichen Herausforderungen

1. Beide Länder sind in besonderem Maße auf Exporte angewiesen:

- **Deutschland war bis 2009 Exportweltmeister.**
 - Exportleistung 2008: 984,1 Milliarden Euro
 - Exportleistung 2009e: 803,2 Milliarden Euro
= minus 18,4 Prozent gegenüber 2008
(vorläufiges Ergebnis laut Destatis)
 - Exportquote* 2008: 46,2 Prozent
 - Exportquote* 2009e: 40,0 Prozent
(Prognose Destatis)
- **Österreich erwirtschaftet mehr als die Hälfte der Wirtschaftsleistung jenseits der Landesgrenzen.**
 - Exportleistung 2008: 117,5 Milliarden Euro
 - Exportleistung 2009e: 95,2 Milliarden Euro
= minus 19 Prozent gegenüber 2008
(Prognose WIFO vom Dezember 2009)
 - Exportquote* 2008: 59,4 Prozent
 - Exportquote* 2009e: 51,7 Prozent
(Prognose OeNB vom Dezember 2009).
- **Österreich braucht die engen Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland: Deutschland ist für uns das wichtigste Exportland.**
 - Österreichische Exporte nach Deutschland:
35,0 Milliarden Euro (33 Prozent aus Oberösterreich)
 - Deutsche Exporte nach Österreich:
48,5 Milliarden Euro
 - Österreich hat somit gegenüber Deutschland ein Handelsbilanzdefizit von 13,5 Milliarden Euro.
- **Für Deutschland und Österreich ist es besonders wichtig, durch stabile Währungsrelationen die osteuropäischen Exportmärkte offen zu halten.**

* *Exportquote im weiteren Sinn: Güter- und Dienstleistungsexporte in % des BIP*

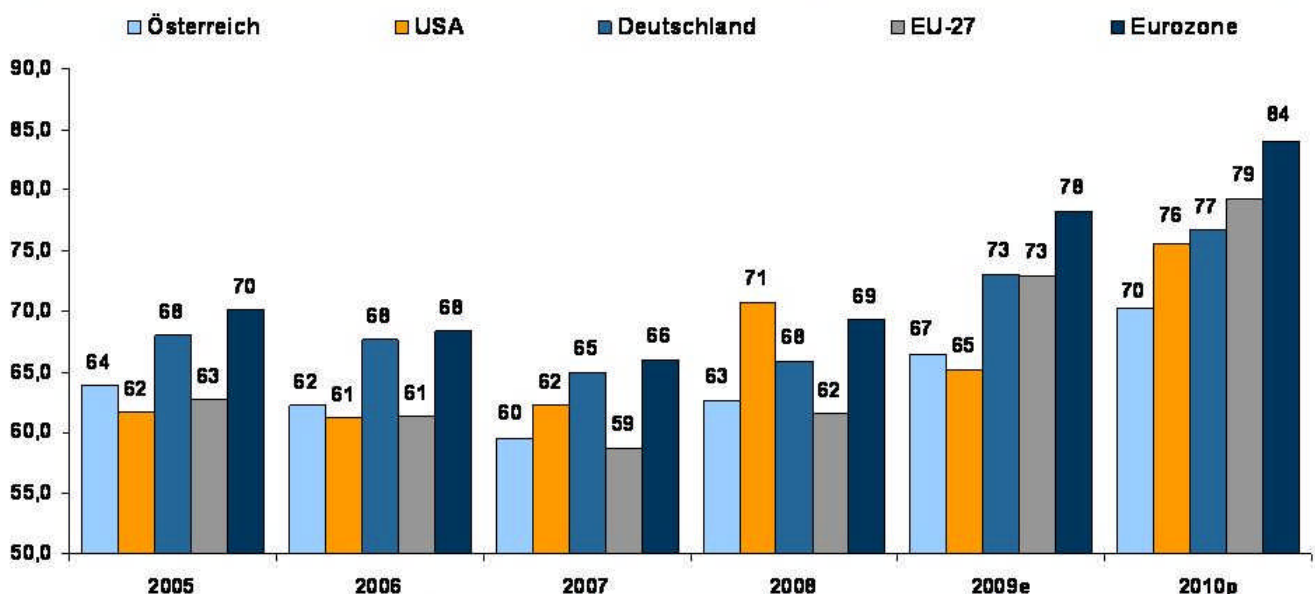
2. Steigende Staatsverschuldung

- **Deutschland**
 - Staatsverschuldung 2009e: 73 Prozent des BIP (entspricht exakt dem EU-Schnitt)
 - Staatsverschuldung 2010e: 77 Prozent des BIP (EU-Schnitt: 79 Prozent)

- **Österreich**
 - Staatsverschuldung 2009e: 67 Prozent des BIP
 - Staatsverschuldung 2010e: 70 Prozent des BIP

Vergleich Staatsverschuldung (in % des BIP)

Österreich geringer verschuldet als der EU Durchschnitt und die Vereinigten Staaten!



Quelle: WKO, BMF; 25.01.2010, RS, Ginder/klp

Diskutierte Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung in beiden Ländern:

- Verwaltungsreform
- Pensionsreform
- Reform des Gesundheitssystems
- Steuerreform
- Bankensonderabgabe

3. Qualitätsoffensive in den Bereichen Bildung, Forschung & Entwicklung

Ausgaben für Forschung und Entwicklung:

- Deutschland und Österreich streben das Lissabon-Ziel von 3 Prozent des BIP an.